DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-7330 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/47-Pr.2/89

Wien, 2. Mai 1989

3365/AB
1989 -05- 05
zu 3378/J

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 W i e n

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Manfred Srb und Genossen vom 7. März 1989, Nr. 3378/J, betreffend die Einstellung von behinderten Menschen nach dem Behindertenein-stellungsgesetz in Ihrem Bereich, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 3.:
Die zur Beantwortung dieser Fragen erforderlichen Daten stehen mir in Form einer Auswertung aus dem Personalinformationssystem des Bundes zur Verfügung, die allerdings nur Gesamtziffern für den Bereich meines Ressorts ausweist. Eine weitere Aufgliederung dieser Daten nach Zentralstelle und nachgeordneten Dienststellen wäre, wie mir berichtet wird, nur mit einem unvertretbar hohen Verwaltungsaufwand möglich. Ich ersuche deshalb dafür um Verständnis, daß ich von einer detaillierten Darstellung im Sinne der Anfrage absehe.

Aufgrund der erwähnten Auswertung ergibt sich jeweils zum Stichtag 1. März folgendes Bild:

Kalender-jahr	Pflichtzahl für den Ressortbereich	tatsächlich besetzte Pflichtstellen	offene Pflichtstellen
1984	509	824	keine
1985	513	759	keine
1986	513	752	keine
1987	510	747	keine
1988	509	753	keine
1989	505	700	keine

Zu 4.:

Zur Frage nach der Höhe der Ausgleichsabgabe verweise ich auf die Antwort des Herrn Bundeskanzlers auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3372/J.

Zu 5. bis 8.:

Wie der vorstehenden Tabelle zu entnehmen ist, wurde im Bereich meines Ressorts während des gesamten von der Anfrage erfaßten Zeitraumes die Behinderteneinstellungspflicht in einem über die gesetzlichen Erfordernisse hinausgehenden Maß erfüllt.